

Press Release · Pressemitteilung

WindEnergy Hamburg verknüpft Messeticket mit umfassendem, kostenfreien Konferenzprogramm

Hamburg, 14. September– Erstmals bietet die WindEnergy Hamburg in diesem Jahr ihr komplettes Konferenz- und Veranstaltungsprogramm ohne zusätzliches Ticket an – und das so umfangreich wie noch nie auf vier offenen Bühnen in den Messehallen. Das Team der WindEnergy Hamburg gestaltet dieses Programm gemeinsam mit seinen Partnern, unter anderem dem Global Wind Energy Council (GWEC), dem europäischen Verband WindEurope, der World Wind Energy Association e.V. (WWEA), den nationalen Verbänden Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA) und Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE) sowie führenden Medien und Unternehmen der Branche. Vom 27. bis zum 30. September 2022 stehen neue Verfahren, Technologien, nationale und internationale Fördermittel und Finanzierungsmöglichkeiten sowie der grenzüberschreitende Aufbau neuer Netzwerke und Projektanbahnungen im Zentrum unterschiedlicher Veranstaltungsformate. Damit wird die Leitmesse zur internationalen Drehscheibe für den Wissenstransfer in der Windindustrie.

„Die Nachfrage nach klimafreundlichen Erneuerbaren Energien wächst rapide. Dabei ist die Windenergie eine Schlüsseltechnologie und damit steht die WindEnergy Hamburg in diesem Jahr im Blick der Weltöffentlichkeit. Von Hamburg aus schauen wir in die Welt und bieten unseren ausstellenden Unternehmen und Besucherinnen und Besuchern das, was jetzt zählt: Detaillierte Einblicke in State-of-the-Art Technologien und Projekte sowie ein enormes Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Windindustrie,“ sagt Bernd Aufderheide, Vorsitzender der Geschäftsführung der Hamburg Messe und Congress. Parallel zur WindEnergy Hamburg findet in diesem Jahr zum ersten Mal die H2EXPO & CONFERENCE statt, der neue internationale Treffpunkt für die Erzeugung, Verteilung und Nutzung von grünem Wasserstoff. Das Hamburger Messegelände wird zum internationalen Meeting Point beider Branchen. Hier trifft die Politik auf Unternehmertum und eine Vielzahl der ausstellenden Firmen und Konzerne, Start-ups, Forschungseinrichtungen und Verbände beteiligen sich an dem Programm, das auf dem gesamten Messegelände angeboten wird. Am 27. September wird Dr. Robert Habeck, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, die diesjährige WindEnergy Hamburg und die H2EXPO & CONFERENCE eröffnen und damit das Startzeichen für ein Branchenereignis mit Expansionskurs geben.

Wer bietet wo welche Informationen an? Hier ein kleiner Ausblick auf das Konferenzprogramm, das an vier Tagen auf vier Bühnen stattfindet:

Global Markets Theatre – Möglichkeiten in wichtigen und aufstrebenden Märkten der Windindustrie

In Halle B1 OG laden der Global Wind Energy Council GWEC und die WindEnergy Hamburg dazu ein, Partnerschaften für Windenergie-Projekte zu knüpfen. Hier treffen die Teilnehmenden, Organisationen, Verbände und Institutionen aus aller Welt auf Hersteller, Entwickler, Komponentenlieferanten, Forschungsinstitute, Stromversorger sowie Finanz- und Versicherungsunternehmen.

Am ersten Messetag beispielsweise diskutieren hochrangige Vertreter der führenden Offshore-Windkraftunternehmen die Voraussetzungen zum erfolgreichen, weiteren Ausbau der Windkraftanlagen weltweit. Danach informieren Expertinnen und Experten der World Bank Group (WBG) und GWEC über die Chancen, die sich aktuell in aufstrebenden Offshore-Windmärkten entwickeln. Am Nachmittag stellt sich die Globale Offshore-Windallianz (GOWA) vor, die von der dänischen Regierung, der Internationalen Organisation für erneuerbare Energien (IRENA) und dem Global Wind Energy Council (GWEC) gegründet wurde. Ziel der GOWA ist es, eine globale treibende Kraft für die Verbreitung der Offshore-Windenergie zu sein. Sie trägt dazu bei, dass bis 2030 eine Gesamtkapazität von mindestens 380 GW an Offshore-Windenergie erreicht wird und die installierte Kapazität ab 2030 um mindestens 70 GW pro Jahr steigt.

Am zweiten Messetag soll u.a. der Report „GWO/GWEC Global Wind Workforce Forecast 2022-2026“ vorgestellt werden. Die GWO entwickelt im Auftrag der Branche weltweit anerkannte Sicherheits- und technische Schulungsstandards, die gewährleisten, dass ein Techniker eine qualitativ hochwertige Ausbildung absolviert hat, und es Betreibern, Erstausrüstern und Auftragnehmern ermöglichen, ihre Geschäftsabläufe zu rationalisieren und Umschulungskosten zu vermeiden. In dieser Sitzung wird die dritte jährliche GWO/GWEC Global Wind Workforce Forecast vorgestellt, die die Dynamik der Arbeitskräfte für den Bau und die Wartung von Onshore- und Offshore-Windparks, die gesamte für GWO-Schulungen in Frage kommende Arbeitskraft und ihre Segmentierung nach Zielmarkt, Sektor und Projektentwicklungsphase beleuchtet.

Am letzten Messetag geht es im Global Markets Theatre um Leadership zum Thema "Führend in der Zukunft – Die Rolle der Windenergie in der Welt bis 2030: Chancen und Risiken am Horizont"

New Horizons Stage – Bühne frei für den Blick auf nachhaltige, europäische Marktentwicklungen

Für die Gestaltung des Konferenzprogramms in Halle B6 haben sich drei hervorragend vernetzte Institutionen zusammengetan: WindEurope, der VDMA, BWE sowie WWEA & weitere Partner. Mit mehr als 400 Mitgliedern aus der gesamten Wertschöpfungskette der Windenergie ist WindEurope die Stimme der Windindustrie, die sich in ganz Europa aktiv für die Branche einsetzt. Die Mitglieder des VDMA nehmen als Anbieter und Nutzer von nachhaltigen Energiesystemen eine Schlüsselposition im Ausbau der Erneuerbaren Energien ein und geben wichtige Elemente ihrer Lernkurven an die Konferenzteilnehmenden weiter. Der BWE gehört mit über 20.000 Mitgliedern

und einer Vielzahl an Fachgremien zu den weltweit größten Verbänden der Erneuerbaren Energien. Die gemeinsame Gestaltung des Konferenzprogramms durch diese drei Keyplayer führt dazu, dass vier Tage lang geballte Kompetenz aus der Praxis für die Praxis vermittelt wird.

Beispielsweise laden am 27. September 2022 die stellvertretende Vorsitzende und der Vorstandsvorsitzende von WindEurope, Malgosia Bartosik und Sven Utermöhlen zu einem Fire-Side-Chat ein. Wie bei einem Gespräch am Lagerfeuer wird in diesem Format Gedanken Raum gelassen, ein Resümee des bisher Erreichten gezogen und verschiedene Zukunftsszenarien werden skizziert. Mittags stellt der BWE in einer Podiumsdiskussion die Frage: Deutsche Energiepolitik – Gelingt der schnelle Weg in die Unabhängigkeit? Am Nachmittag des ersten Messtags springt der VDMA in die Praxis. Die Diskussionsrunde „Ausbaupfade für Windenergie und Entwicklung der Supply Chain“ beginnt um 15:00 Uhr.

Am 28. September wird die aktuelle Situation in der Ukraine im Konferenzprogramm des WWEA in Zusammenarbeit mit der Ukrainischen Windenergie Organisation und Global100RE mit dem Thema: "Renewables4Ukraine – Renewables4theWorld in collaboration with Ukrainian Wind Energy Association und Global100RE" beleuchtet. Referenten aus der Ukraine, der Türkei und den Niederlanden werden die aktuelle Energiekrise aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten und darlegen, wie darauf reagiert werden sollte.

Der 29. September beginnt mit einem VDMA-Panel zum Recycling von Rotorblättern und Wegen zu einer Kreislaufwirtschaft in der Windindustrie – direkt gefolgt von einem Praxis-Überblick der Wertschöpfung aus Maschinendaten für Windenergieanlagen. Nachmittags widmen sich Panellistinnen und Panellisten dem komplexen Thema der Stromkaufvereinbarung (Power Purchase Agreement, PPA). Hier gibt es einen Überblick über die Entwicklung der PPA in den wichtigsten europäischen Märkten, das zunehmende Interesse an langfristiger Energiebeschaffung von energieintensiven Branchen und die potenzielle Größe des PPA-Marktes im Jahr 2030.

Der letzte Messtags beginnt mit einem VDMA-Branchenüberblick. Im anschließenden Panel werden die größten Herausforderungen bei der Realisierung schwimmender 10 GW Windenergieanlagen diskutiert und später wird auf der Bühne das Thema „Offshore-Wind und erneuerbarer Wasserstoff: zwei Seiten einer Medaille“ erörtert. Den Abschluss des New Horizons Stage Programms gestaltet der BWE mit einem branchenübergreifenden Thema, das auch in den Erneuerbaren Energien an Bedeutung gewinnt. Der Titel: „Zwischen Fake News und Hate Speak“

Speakers' Corner – Produkt-Highlights und Innovationen im 10-Minuten-Takt

In Halle B5 können Messebesuchende von Dienstag, 27.09. bis Donnerstag, 29.09.2022 in jeweils 10-minütigen Kurzpräsentationen die industrielle Bandbreite der Windenergie in all ihren Facetten kennenlernen. Ab 10:00 Uhr präsentieren die ausstellenden Unternehmen der WindEnergy Hamburg auf der Speakers' Corner Informationen zu ihren Produktneuheiten und Technologieentwicklungen. Jeder Beitrag beleuchtet einen neuen Bereich der Windindustrie. Hier geht es beispielsweise um den Einsatz von Frachtdrohnen für Logistikanwendungen in Windkraftanlagen oder um die Vorbeugung und das Management von Risiken im Zusammenhang mit Stürmen und Blitzen im Windenergiesektor. Auch ein digitaler Marktplatz für Windkraftflächen, der die Suche, Verpachtung, Planung und Genehmigung vereinfachen soll und der WindEnergy

trend:index werden vorgestellt. Auch der Einsatz von KI-Anwendungen bringt die Branche voran und ein Speakers' Corner-Slot stellt die verlängerte Lebensdauer von Windparks mit IoT-Sensoren und maschinellem Lernen vor. Im Offshore-Bereich wird eine umfassende Lösung für die Betriebsführung schwimmender Windkraftanlagen durch die Entwicklung neuer Technologien vorgestellt und ein Beitrag widmet sich den Wertschöpfungspotenzialen von Grünem Wasserstoff, der aus Offshore-Windenergie in Norddeutschland gewonnen wird.

Am letzten Messetag, dem 30.09.2022, ist die Speakers' Corner ab 10:00 Uhr der Treffpunkt für Recruiter, Arbeitgeber und Job-Suchende der Windindustrie. Während des Recruiting Forums stellen sich ausstellende Unternehmen der WindEnergy Hamburg als Arbeitgeber vor, informieren gemeinsam mit Personalvermittlern über Weiterbildungsangebote und stellen an der „Jobwall“ konkrete Job-Angebote vor.

— Andreas Arnheim, Projektleiter der WindEnergy Hamburg, schaut nach vorne: „In der Speakers' Corner nutzen die Referentinnen und Referenten ihre Chance, losgelöst vom Messestand für 10 Minuten die Aufmerksamkeit der Fachbesuchenden auf sich zu ziehen. Durch eine perfekte Performance und hochkarätige Zuhörer kann sich hieraus eine zukunftsweisende Zusammenarbeit ergeben.“

H2EXPO & CONFERENCE Stage – Fokus auf Produktion und Speicherung, Transport und Infrastruktur

— Die Konferenzbühne in Halle A2 wird während der WindEnergy Hamburg zum Informations-Hotspot rund um das global vernetzte Hochfahren der Wasserstoffwirtschaft. Hier berichten Top-Speaker aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft über aktuelle Themen wie Regulatorik, Technologien und die Zukunft des grünen Wasserstoffs. An den vier Konferenztagen werden unterschiedliche Themenschwerpunkte gesetzt – beispielsweise regionale und globale Geschäftsperspektiven, Energietransport und -speicherung, Regelwerke und Förderprogramme sowie Absatzmärkte. Der erste Messetag gibt in Vorträgen und Podiumsdiskussionen fundierte Einblicke in die Entwicklung innovativer Wasserstofftechnologien und Strategieansätze für deren Implementierung. Hier werden die Bedingungen für den Auf- und Ausbau einer Wasserstoff-Infrastruktur ebenso thematisiert, wie die aktuelle Geopolitik, die Sicherheit der Energieversorgung und eine grenzübergreifende Zusammenarbeit von Projektentwicklern, Politik, Forschung und Industrie.

— Am 28. September stehen zum Beispiel Hamburg und Norddeutschland im Zentrum des Konferenzprogramms. Der Tag beginnt mit Berichten rund um das Thema: H2 – was sind die aktuellen Entwicklungen und Projekte in Hamburg und Norddeutschland? Auch die Fragestellung „Ist die regionale Erneuerbare Energieversorgung der Schlüssel zur Wasserstoffherzeugung?“ wird diskutiert und um 15:30 Uhr folgt ein Panel zum Thema „Wasserstoffherzeugung in Deutschland – die Rolle der Offshore Windenergie für eine sichere Energieversorgung.“

Der 29. September erweitert das Blickfeld über die deutschen Grenzen hinaus und richtet das Spotlight auf die europäischen Marktentwicklungen. Die sichere Versorgung einer emissionsfreien Mobilität innerhalb Europas beleuchtet den Ausbau der H2 Tankstelleninfrastruktur und den Einsatz des Grünen Wasserstoffs im Verkehr. Ergänzend hierzu wird der Europäische Regelungsrahmen

vorgestellt und eine neue Institution für vernetzte Wasserstoffprojekte wird in einer Keynote präsentiert: Die Wasserstoff-Union H2Global4Europe.

Dieses hochkarätige Konferenzprogramm wird durch die enge Zusammenarbeit von vier hervorragend vernetzten Partnern ermöglicht: Dem Deutschen Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband (DWV), der Erneuerbare Energien Hamburg Clusteragentur (EEHH), den Branchenexpertinnen und -experten von Recharge sowie dem Verband Deutscher Maschinen und Anlagenbau (VDMA).

Specials & Networking – WindEnergy Match wird zur internationalen Kooperationsbörse der Branche

Zur Messe-Halbzeit am 28. und 29. September organisiert das Enterprise Europe Network auch in diesem Jahr mit dem WindEnergy Match das internationale Matchmaking Event für Besucher und ausstellende Unternehmen. Diese weltumspannende Kooperationsbörse ist seit vielen Jahren zentraler Bestandteil der WindEnergy Hamburg und findet direkt neben der Speakers' Corner statt. Teilnehmen können Besuchende und Ausstellende Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Start-ups, die auf der Suche nach internationalen Geschäfts- und Projektpartnern im Bereich Windenergie und Grünem Wasserstoff sind. Für die Teilnahme an diesem kostenfreien Event können sich Interessierte unter <https://windenergymatch-2022.b2match.io/> mit einem kurzen, aussagekräftigen Profil und einer Beschreibung der gesuchten Technologien oder Kooperationen registrieren.

Last but not least: Wine o'clock – Netzwerken am Ende der Messetage

Neu im Programm der WindEnergy Hamburg 2022 ist der [Wine o'clock](#). An allen Bühnen der WindEnergy können die ausstellenden Unternehmen und Institutionen ihre Kunden in lockerer Atmosphäre bei einem Glas Wein oder alkoholfreien Getränken treffen. Neben einer Vielzahl angemeldeter Messestand-Partys in allen Hallen bietet dieses informelle Get-together mit kostenfreien Drinks den Teilnehmenden eine perfekte Möglichkeit für den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und neuen Kontakten.

Das komplette Konferenz- und Veranstaltungsprogramm finden Sie hier:
<https://www.windenergyhamburg.com/fachkonferenzen>

WindEnergy Hamburg vom 27. - 30. September 2022

Alle zwei Jahre trifft sich eine der spannendsten Branchen auf dem weltweit führenden Networking-Hub der Windenergie: Auf der WindEnergy Hamburg im Herzen der pulsierenden Hansestadt präsentieren mehr als 1.400 Unternehmen aus 40 Ländern in zehn Messehallen bis zu 30.000 Besuchern aus 100 Nationen ihre Innovationen und Lösungen. Anlagenhersteller und Zulieferer entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Windenergie onshore und offshore geben auf 68.500 m² einen umfassenden Marktüberblick. Service-Anbieter, von der Planung und Projektierung, über Installation, Betrieb und Wartung, Vermarktung, Zertifizierung bis hin zur Finanzierung bieten ihre Expertise an. Begleitet wird die Expo von hochkarätig besetzten Konferenz-Sessions zu allen Schwerpunktthemen, die die Branche

bewegen. Das Team der WindEnergy Hamburg gestaltet dieses Programm gemeinsam mit seinen Partnern, unter anderem dem globalen Windenergieverband GWEC, dem europäischen Verband WindEurope, den nationalen Verbänden VDMA und BWE sowie führenden Medien und Unternehmen der Branche. Vom 27. bis 30. September 2022 werden alle Sessions kostenfrei auf vier Open Stages direkt in den Messehallen angeboten. Parallel zur WindEnergy Hamburg 2022 wird auch erstmals die H2EXPO & CONFERENCE stattfinden, der neue internationale Treffpunkt für die Erzeugung, Verteilung und Nutzung von grünem Wasserstoff.

windenergy.com  

Dana Funck, Tel: +49 (0)40-3569-2442, dana.funck@hamburg-messe.de